

GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VOHBURG/GEISENFELD



VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Dezember 2024
Januar 2025

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste finden regelmäßig auch in den Seniorenheimen in der Kirchengemeinde statt:
am Montag, 9. Dezember, 15.30 Uhr in St. Emmeran, Geisenfeld und
am Montag, 20. Januar, 15.30 Uhr in St. Josef Pförring.

Im Vohburger Seniorenheim Haus Phönix Herzog Albrecht finden außerdem
am Montag, 23. Dezember, ab 15 Uhr in jedem Stockwerk,
ökumenische Gottesdienste zum Weihnachtsfest statt.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann
Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 23. Dezember 2024



Pfarrer
Christoph Schürmann
Telefon: 08457 578
Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler
Mobil: 0176 78026186
peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457 578

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de
[https://www.facebook.com/
vohburg.evangelisch/](https://www.facebook.com/vohburg.evangelisch/)
[https://www.instagram.com/
evang_kirchengemeinde_vohburg/](https://www.instagram.com/evang_kirchengemeinde_vohburg/)

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Bayern-Mitte

"Prüft alles..."

Ein Fisch springt aus seinem Wasserglas. Fische springen aus ihrem Wasser, wenn der Sauerstoffgehalt zu niedrig geworden ist. Er prüft sozusagen sein eigenes Wasserglas, vergleicht es mit den Gläsern links und rechts und kommt zu dem Schluss: Ich könnte auch in einem größeren Wasserglas mit mehr Sauerstoff ganz gut leben.

Der Sprung aus dem Wasser kostet Kraft. Das ist nicht mal eben mit Links zu machen. Auch eine ganze Menge Mut, denn der Fisch weiß nicht, ob er das größere Glas auch erreicht oder möglicherweise daneben verendet. Und: Ein Fisch springt nicht einfach so. Er muss aktiv eine Entscheidung treffen.

"...und behaltet das Gute"

So geht die Jahreslosung für das Jahr 2025 aus dem Brief des Apostels Paulus an die christliche Gemeinde in Thessalonich weiter. Paulus wollte ermutigen – auch dazu, manchmal wie dieser Fisch zu sein: Nach links und rechts zu schauen, Möglichkeiten entdecken, mit Mut eine Entscheidung zu treffen und die Anstrengung nicht scheuen, die Konsequenzen daraus zu tragen. Der Fisch springt von einem Glas in ein anderes. Er springt wieder ins Wasser, aber in Wasser mit ausreichend Sauerstoff. Für ihn ist das neue Glas das Gute, das er behalten soll. Er lässt aber auch sein gewohntes Glas zurück. Sich für etwas zu entscheiden, heißt immer auch, anderes hinter sich zu lassen.

"Prüft alles und behaltet das Gute"

Die Jahreslosung fordert Entscheidungen. Aber nicht einfach so, sondern nach eingehender Prüfung. Da ist der Apostel Paulus auch nach 2000 Jahren ganz aktuell. Wir haben heute oft mehr Informationen, als wir verarbeiten können. Da heißt es besonders gut hinzuschauen und hinzuhören: Was ist wichtig und was nicht? Was ist vielleicht sogar falsch oder führt in die Irre? Welche Informationen helfen mir bei meiner Entscheidung? Auf jeden Fall mehr als nur eine Informationsquelle. Das ist sicher manchmal einfacher, schränkt aber den Blick auf das Gute erheblich ein. Ein Plädoyer des Apostels gegen Fake News und Verschwörungstheorien. Vielleicht im neuen Jahr wichtiger denn je.

Für Paulus gilt das auch für den Glauben: Probiert aus, macht eure Erfahrungen, seid offen für Neues. Schaut, was euch helfen kann für das Leben als Christin und Christ. Die Gemeinde in Thessalonich hat damals ihren Weg gefunden inmitten der bunten und vielfältigen Hafenmetropole. Sie hat sich nicht abgegrenzt, sondern blieb mit anderen im Gespräch und hat immer wieder neu geprüft, was ihr hilft und guttut.

Die Jahreslosung macht uns Mut mit anderen Kulturen und Religionen im Gespräch zu bleiben und Dinge nicht so hinzunehmen, wie sie gerade sind, Mut für – manchmal auch unbequeme – Entscheidungen und Veränderungen. Das gibt Paulus jeder Christin und jedem Christen mit, aber auch unserer Kirchengemeinde mit ihrem neugewählten Kirchenvorstand: "Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicherbrief, Kapitel 5, Vers 21).

Einen guten Übergang vom alten ins neue Jahr wünscht Ihnen



Plakat Jahreslosung 2025

© für das Bild: iStock /
Credit: Orla | für die
Bearbeitung: Agentur
des Rauhen Hauses

GOTTESDIENSTE

4

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
1.12.2024 1. Advent	11 Uhr Quicklebendig 16 Uhr Adventsandacht					
8.12.2024 2.Advent	15.30 Uhr Einführung KV					
15.12.2024 3.Advent	9.30 Uhr 16 Uhr Adventsandacht					
22.12.2024 4.Advent	9.30 Uhr					
24.12.2024 Hlg. Abend	15 Uhr 17.30 Uhr		17 Uhr 22 Uhr		16 Uhr	
25.12.2024 1.Weihnachtstag	10 Uhr					
26.12.2024 2.Weihnachtstag	18 Uhr Gartenweihnacht					
29.12.2024			11 Uhr			
31.12.2024	Silvester				17 Uhr	
1.1.2025 Neujahr	17 Uhr					
5.1.2025	9.30 Uhr					
6.1.2025 Epiphania			11 Uhr			
12.1.2025	9.30 Uhr					
19.1.2025	9.30 Uhr				11 Uhr	
26.1.2025	11 Uhr Quicklebendig					
2.2.2025	17 Uhr Neujahrsempfang					



Abendmahl



Quicklebendig



familienfreundlicher Gottesdienst

Gottesdienste für Familien und Kinder in der Advents - und Weihnachtszeit

Die Advents - und Weihnachtszeit ist vor allem eine Zeit für Familien und Kinder - auch in der Kirchengemeinde. Gleich am

1. Advent, 1. Dezember,
beginnt es mit einem
QuicklebendigGottesdienst
in der Jesuskirche Vohburg
(siehe Seite 22) zum
"Grünen Zweig der Hoffnung".
Mit Adventsgrillen im Anschluss!



In allen drei Adventswochen
findet an fünf Abenden wieder das

AdventsBetthupferl (siehe Seite 23) statt - abwechselnd an der Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof Vohburg, mit Feuerschale, Geschichten, Liedern und Überraschungen, wie es sich für die Adventszeit gehört.

Der Heilige Abend, 24. Dezember, wird in der Jesuskirche Vohburg mit einem Familiengottesdienst und Krippenspiel (siehe Seite 22) gefeiert, in St. Ulrich Ainau mit einem familienfreundlichen Gottesdienst zum Mitmachen (siehe Seite 22).

Die Weihnachtstage klingen aus

am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 18 Uhr, mit der Weihnacht im Garten der Jesuskirche Vohburg (siehe Seite 10). Bei Fackelschein und Feuerschale an der Krippe wird die Weihnachtsbotschaft noch einmal ganz anders erklingen.

Am Sonntag, 26. Januar 2025 starten wir schließlich in der Jesuskirche Vohburg Quicklebendig in das neue Jahr (siehe Seite 22) – auch wieder mit einem Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst.

Quicklebendige Gottesdienste

Die Handpuppe Leni freut sich schon auf die nächsten QuicklebendigGottesdienste (mehr dazu siehe Seite 22):

Quicklebendiger Advent mit anschließendem
Adventsgrillen;

Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember, 11 Uhr,
Jesuskirche Vohburg.

Auch ins neue Jahr starten wir gleich
quicklebendig:

Sonntag, 26. Januar 2025, 11 Uhr
Jesuskirche Vohburg.





"aufgetan"

Ökumenische Adventsandachten

"Macht hoch die Tür" heißt das wohl bekannteste Adventslied. Gott öffnet an Weihnachten das Tor zum Himmel und möchte, dass wir unsere Herzen für die frohe Botschaft auftun. "aufgetan" – die beiden ökumenischen Adventsandachten nehmen diese Adventsbotschaft auf und untermalen sie jeweils mit einem Bild und einem Lied oder einem biblischen Wort:

*Sonntag, 1. Advent,
1. Dezember, 16 Uhr:
Hof der Jesuskirche Vohburg:
"Meins Herzens Tür dir offen ist"*

*Sonntag, 3. Advent,
15. Dezember, 16 Uhr:
Katholischer Pfarrhof Vohburg:
„Suchet, so werdet ihr finden“*

Einführung des neuen Kirchenvorstands

In einem feierlichen Adventsgottesdienst am 2. Advent,

Sonntag, 8. Dezember, 15.30 Uhr (!),

in der Jesuskirche Vohburg wird der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und die neuen Mitglieder des Kirchenvorstands in ihr Amt eingeführt. Nach sechs Jahren werden die bisherigen Mitglieder von ihren Aufgaben entpflichtet. Ebenso werden die neuen Mitglieder in diesem Gottesdienst verpflichtet, der sich mit der Feier des Heiligen Abendmahls an dem ausrichtet, auf dessen Kommen in die Welt wir uns in diesen Wochen vorbereiten: Jesus Christus.

Nach dem Gottesdienst besteht bei einem Empfang mit Getränken und Imbiss die Möglichkeit miteinander und mit den Mitgliedern des neuen Kirchenvorstands ins Gespräch zu kommen. Natürlich dürfen dabei Glühwein und alkoholfreier Punsch nicht fehlen. Siehe dazu auch Seite 15/16. Um 18 Uhr beginnt dann ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Adventskonzert (siehe Seite 18) unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert.



Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

 dieses Logo zeigt Gottesdienste für Kinder und die ganze Familie

Heiliger Abend / 24. Dezember

Vohburg: (Jesuskirche, Hartackerstraße 46)

15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel 

17.30 Uhr: Christvesper

Geisenfeld Ainau: (St. Ulrich, Dekan-Trost-Str. 22)

17 Uhr: Familienfreundlicher Gottesdienst 

22 Uhr: Christmette

Munchsmunster: (Martinskirche, Lindenstraße 46)

16 Uhr: Christvesper

1. Weihnachtstag - 25. Dezember

(Jesuskirche Vohburg, Hartackerstraße 46)

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtstag - 26. Dezember

(Jesuskirche Vohburg Hartackerstraße 46)

18 Uhr: Weihnachten im Garten - im Freien 

(bei Regen in der Kirche)

1. Sonntag nach Weihnachten - 29. Dezember

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (St. Ulrich, Dekan-Trost-Str. 22)

Silvester - 31. Dezember

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Martinskirche Munchsmunster, Lindenstraße 46)

Neujahr - 1. Januar 2025

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jesuskirche, Hartackerstraße 46)

2. Sonntag nach Weihnachten - 5. Januar 2025

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jesuskirche, Hartackerstraße 46)

Epiphania - 6. Januar 2025

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (St. Ulrich Ainau, Dekan-Trost-Straße 22)

"Auf zum Stall" | St. Ulrich Ainau | 24. Dezember | 17 Uhr



© Stöhr

Unter dem Motto "Auf zum Stall" findet der familienfreundliche Gottesdienst an Heilig Abend in St. Ulrich Ainau um *17 Uhr* statt (**ACHTUNG** – geänderte Zeit | eine halbe Stunde später, als in den vergangenen Jahren!).

Der Blick wird auf das Geschehen um die Krippe gelenkt – wir wollen diesmal ganz genau hinsehen und gemeinsam mit den Kindern entdecken, was es da zu sehen gibt. Wie genau fragen Sie sich berechtigterweise? Es sei so viel verraten: uns **wird eine „Guckkasten-Krippe“** dabei helfen. Was dahinter steckt, oder

was es Besonderes zu entdecken gibt? – Kommen Sie vorbei und finden es heraus!

"Christ, der Retter, ist da" Christmette in St. Ulrich Ainau

Zu keiner anderen Zeit als in der Christnacht sehnen wir uns danach, Tröstendes, Versöhnendes, Friedliches und Schönes zu hören. Die Grenze zum Kitsch ist nah wie sonst nirgendwo – dabei war das Geschehen dieser Nacht eher das genaue Gegenteil.

Ja, wir werden die alten Lieder singen. Ja, wir werden den vertrauten Text hören. Jedoch: Wir werden abwischen, was verstaubt und kitschig ist – um die Wahrheit zu hören, die einzig echten Trost schenkt und dauernde Geborgenheit: "Christ, der Retter, ist da!"

*Heilige Nacht, 24. Dezember, 22 Uhr
St. Ulrich Ainau.*



© Pfarramt

Krippenspiel | Jesuskirche Vohburg | 24. Dezember | 15 Uhr



© Bauer

Auch in diesem Jahr gibt es am Heiligen Abend einen familienfreundlichen Gottesdienst mit Krippenspiel in der Jesuskirche. Erleben Sie die Geschehnisse aus dem Weihnachtsevangelium auf besondere Art und Weise – dargestellt von kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern, die hier ganz groß rauskommen! Einstudiert mit besonders viel Einsatz, Leidenschaft und Spaß (übrigens - es werden noch Mitspielende gesucht, mehr dazu auf Seite 22).

Christvespern am Heiligen Abend

In zwei Christvespern steht die Weihnachtsbotschaft vom Kind in der Krippe im Mittelpunkt des Heiligen Abends. Hat die frohe Kunde von einem Menschenkind, das vor mehr als 2000 Jahren weit entfernt in Bethlehem geboren wurde, heute noch Bedeutung für unser modernes Leben im 21. Jahrhundert? Dieser Frage werden wir in froher und friedlicher, weihnachtlicher Stimmung, begleitet von bekannten und vielleicht nicht ganz so bekannten Weihnachtsliedern am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember 2024, nachgehen:

*um 16 Uhr in der Martinskirche Münchsmünster und
um 17.30 Uhr in der Jesuskirche Vohburg.*



© Stöhr

Festlicher Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtstag



© Stöhr

Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember,

findet um 10 Uhr ein festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Jesuskirche Vohburg statt. Begleitet von alten und modernen, stimmungsvollen Weihnachtsliedern, festlich intoniert von Angelica Kohler an der Orgel, stellen wir uns noch einmal der frohen Botschaft des Weihnachtsfestes. Im Heiligen Abendmahl erleben wir Gemeinschaft im Namen dessen, der in der Futterkrippe von Bethlehem nach seiner Geburt den Platz gefunden hat, den die Welt ihm gelassen hat. Können wir ihm heute – am 1. Weihnachtstag, frei von allem weihnachtlichen Trubel – einen

anderen Platz im Leben gewähren? Der Gottesdienst versucht eine vorsichtige und vorläufige Antwort darauf zu geben.

Weihnachtsbotschaft der Engel - Weihnachten im Garten am 2. Weihnachtstag

Noch einmal die Weihnachtsbotschaft hören und erleben – doch ganz anders als gewohnt: bei der Gartenweihnacht am 2. Weihnachtstag,



26. Dezember, 18 Uhr,

auf der Terrasse der Jesuskirche Vohburg (bei Regen in der Kirche). Wie kam es zur Botschaft der Engel auf den Feldern bei Bethlehem? Eine augenzwinkernd erzählte Geschichte bringt die Weihnachtsbotschaft noch einmal auf frische Weise zum Klingen – für Kinder und Erwachsene, Kleine und Große.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch sowie Weihnachtsgebäck.

„Prüft alles und behaltet das Gute – Silvester und Neujahr“

Die genial aktuelle Jahreslosung steht im Mittelpunkt der Gottesdienste an Silvester und Neujahr. Am Ende des alten und am Anfang des neuen Jahres möchte Pfarrer Christoph Schürmann einladen, die Erinnerungen an das Vergangene im Licht der Liebe zu sehen, die die Jahreslosung 2024 bestimmt hat (Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.), aber in Gegenwart und Zukunft den prüfenden Blick des Apostels Paulus zu verwenden. Dieser sagt in der Jahreslosung für 2025 (siehe auch Seite 3): "Prüft alles und behaltet das Gute" (1Thess 5,21). Gerade in Zeiten von Fake News und alternativen Wahrheiten sollten wir genau hinschauen und hinhören, was uns Internet und Social Media zu sehen und hören geben. Gott hilft uns, Entscheidungen im Horizont des Glaubens zu treffen.

Im Anschluss an die Gottesdienste mit Abendmahl wird mit einem Glas Sekt oder Sekt - Orange (auch alkoholfrei) auf das neue Jahr angestoßen:



Silvester, 31. Dezember | 17 Uhr | Martinskirche Münchsmünster

Neujahr, 1. Januar | 17 Uhr | Jesuskirche Vohburg

*Gott zeigt sich – in Jesus, dem Kind in der Krippe
Gottesdienst an Epiphantias*

Epiphantias – zu Deutsch: Erscheinung. Gott zeigt sich – mitten in der Welt – in einem kleinen, verletzlichen Kind. Dieser besondere Aspekt des Weihnachtsfestes kommt am 6. Januar zur Sprache. Nicht umsonst wird der Tag auch nach den "Heiligen drei Königen" benannt. Könige waren es vermutlich nicht, die nach Bethlehem kamen, um den neugeborenen König zu suchen. Aber doch repräsentieren gerade diese Könige die Welt, die nach ihrem König und Herrn sucht: Jesus Christus, das Kind in der Krippe. Suchen und feiern wir mit am

6. Januar 2025, 11 Uhr, in St. Ulrich Ainau.



Gottesdienst zum Neujahrsempfang

Der Gottesdienst *am Sonntag, 2. Februar,*

in der Jesuskirche Vohburg, findet erst um 17 Uhr statt und eröffnet den Neujahrsempfang für Mitarbeitende der Kirchengemeinde. Zu dem Gottesdienst, der von den Organist*innen der Kirchengemeinde und dem Gospelchor unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert musikalisch gestaltet wird, ist die ganze Kirchengemeinde eingeladen. Im Anschluss findet der Neujahrsempfang für die Mitarbeitenden statt. Mehr dazu im nächsten Gemeindeblatt.

Konfikurs aktuell

Mit dem Blick in Richtung Jahreswechsel liegt die Hälfte des aktuellen Kurses bereits hinter uns. Aber natürlich finden auch im Dezember und Januar Konfitage statt. So treffen sich die Jugendlichen am Samstag vor dem zweiten Advent

7. Dezember zu einem normalen Kurstag von 9.30 – 13.30 Uhr.

Im Januar findet wieder ein langer Konfisisamstag statt, an dem wir nachmittags unter anderem die Konfikerzen gestalten:

Samstag, 15. Januar, 9.30 – 16 Uhr.

Grillfest

Einen fröhlichen und leckeren Nachmittag haben Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Eltern und auch Geschwistern, einigen Teamer*innen, sowie dem



stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Steffen Lutz, Diakon Peter Kessler und Pfarrer Christoph Schürmann an und in der Jesuskirche Vohburg verbracht. Bei mitgebrachten Leckereien vom Grill und vom vielfältigen Salat- und Nachtischbüffet war viel Gelegenheit zu Spaß und Spiel, zum Kennenlernen und für Gespräche.

© Pfarramt

Von Gott ausgerüstet: Meine Talente

Einen tollen Gottesdienst für die ganze Gemeinde zum Thema "Talente - womit Gott mich ausgerüstet hat" haben die Konfis vorbereitet. Manch bislang unentdeckte Talente kamen dabei zum Vorschein. Alle Texte und Präsentationen hatten die Jugendlichen am Samstag gemeinsam erarbeitet. Diakon Peter Kessler und Pfarrer Christoph Schürmann blieben nur, die Präsentation mit dem Bibeltext in Verbindung zu bringen und am Ende alle mit dem Segen Gottes zu einem lebendigen Kirchenkaffee einzuladen.



© Pfarramt

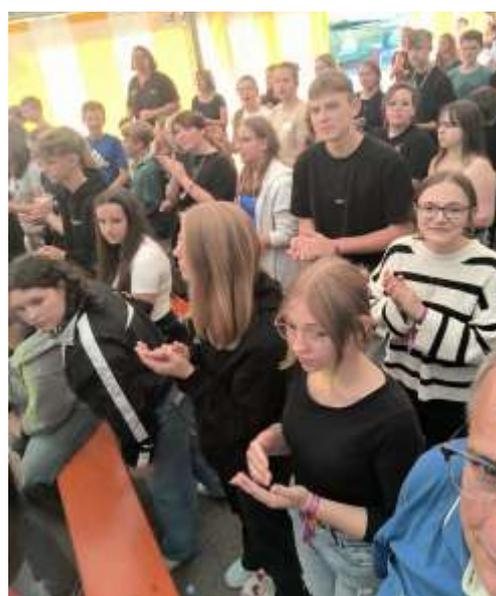
Herzlichen Dank an die Jugendlichen für den Gottesdienst und an die Erwachsenen für Muffins und Kuchen sowie die Vorbereitung des Kirchenkaffees!



Die Konfis waren mit einigen Teamern und Pfarrer Christoph Schürmann beim "kräftig"-Festival 2024 auf dem Volksfestplatz in Gaimersheim dabei. Jede Menge Show und Unterhaltung, aber auch Nachdenkliches und spirituelle Impulse, mehr als 30 Workshops und viel Musik waren geboten. Vorbereitet von der ej Ingolstadt (u. a. mit Diakon Peter Kessler und zahlreichen ehrenamtlichen Jugendlichen - auch aus Vohburg).

Herzlichen Dank an alle, die sich so viel Mühe gemacht haben, dieses geniale Festival auf die Beine zu stellen!

Am Sonntag dann der Erlebnissgottesdienst "kräftig-abgehoben" mit Dekanatsjugendpfarrer Oliver Heinrich und den Diakonen Peter Kessler und Jakob Wank. Auch dazu waren viele Konfis aus der Kirchengemeinde Vohburg/ Geisenfeld extra noch einmal nach Gaimersheim gekommen.



Auf der Zielgeraden zu einem neuen Kirchenvorstand



Endgültiges Wahlergebnis:

Sie haben gewählt. Dafür ganz herzlichen Dank! Die Wahlbeteiligung lag bei 13,2%. Da ist sicherlich noch viel Luft nach oben. Eine Aufgabe, der sich der neue Kirchenvorstand in den nächsten sechs Jahren stellen wird.

In den Kirchenvorstand wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Henrike Böhm | Dr. Ingo Ehrlich | Ulrike Fürbacher-Walter | Celina Hübner | Christian Kettner | Damaris Neumayer | Irene Schlegel | Dieter Stelzer.

Zusammen mit Pfarrer Christoph Schürmann haben die gewählten Mitglieder zwei weitere ordentliche Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen: Werner Dauner | Christiane Kellerer.

Damit gehören dem erweiterten Kirchenvorstand an: Christa Bauer | Steffen Lutz.

Bilder des neuen Kirchenvorstands sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu finden: <https://www.vohburg-evangelisch.de/kirchenvorstandswahl-2024/wahlergebnis>

Dankbarkeit

Mit einer Dankandacht in der Jesuskirche und einer anschließenden Wahlparty ging der Wahltag am 20. Oktober zu Ende. Dankbarkeit für die Kandidatinnen und Kandidaten, für die Wählerinnen und Wähler, für den Vertrauensausschuss und alle anderen Helferinnen und Helfer, die dafür gesorgt haben, dass die Wahl durchgeführt werden konnte. Bei einem Imbiss und Getränken klang der Wahlabend aus.

Die Amtszeit beginnt



Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt mit der Einführung und Verpflichtung im Gottesdienst mit Abendmahl *am Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember, 15.30 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg* (siehe auch Seite 6). Bis dahin bleibt der bisherige Kirchenvorstand im Amt.

Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands ist *am Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Vohburg.*

Da in dieser Sitzung fast ausschließlich Grundsatzbeschlüsse zu fassen und Personalentscheidungen zu treffen sind, ist es eine nichtöffentliche Sitzung.

Fortsetzung nächste Seite

Unter anderem wird das Gremium über den Vorsitz entscheiden, die Vertrauensperson wählen und die jeweiligen Stellvertreter*innen benennen.

Die reguläre Sitzungsperiode beginnt mit der ersten Sitzung im neuen Jahr

am Montag, 20. Januar, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Vohburg,

zu der voraussichtlich auch der erweiterte Kirchenvorstand eingeladen wird. Diese Sitzung ist – wie in der Regel alle Kirchenvorstandssitzungen – öffentlich. Der Kirchenvorstand freut sich, interessierte Gemeindeglieder als Gäste begrüßen zu können.

2. Advent, 8. Dezember | Programm

Am 2. Advent, 8. Dezember, 15.30 Uhr, wird im Gottesdienst nicht nur der neue Kirchenvorstand eingeführt und verpflichtet. Die Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes werden im selben Gottesdienst von Ihren Pflichten und Aufgaben entbunden. Mit großem Dank blickt die Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld auf die Amtszeit der letzten sechs Jahre zurück. Vor allem Planung und Bau der Jesuskirche Vohburg mit dem Gemeindezentrum hat viel Kraft und Zeit der Ehrenamtlichen in Anspruch genommen.

Nach dem Gottesdienst mit Dank, Verabschiedung und Einführung darf gefeiert werden. Bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch, Erfrischungsgetränken, Adventsgebäck und einem kleinen Imbiss ist ab ca. 17 Uhr Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die "Neuen" (und "Alten") kennenzulernen.

Um 18 Uhr haben sich die Organist*innen der Kirchengemeinde, Angelica Kohler, Ann-Kathrin Tutert und Hans-Dieter Foth, musikalische Gäste eingeladen, um gemeinsam mit einem Adventskonzert mit bekannten Melodien, weihnachtlicher Orgelmusik und aktuellen Kompositionen den Nachmittag ausklingen zu lassen. Mehr dazu auf Seite 18.



Seniorenkreis

Auch der Seniorenkreis feiert Advent:

am Mittwoch, 11. Dezember, 15-17 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.

Neben Glühwein und Punsch, Adventsgebäck und Stollen, wird auch wieder der Nikolaus erwartet.

Das neue Jahr beginnt mit einem themenfreien Nachmittag

Am Mittwoch, 8. Januar, 15 -17 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.



© Pfarramt

Wieder einmal hatten Ilona Bauer und Inge Lederer-Werner die Tische für das Erntedankfest liebevoll geschmückt. Pfarrer Christoph Schürmann erinnerte mit Sonnenblumen daran, dass uns der Dank für alles, was wir zum Leben haben, immer wieder am Licht ausrichtet, das unser Leben hell macht.

"Meine Lieblingsstelle in der Bibel" *Ökumenische Bibelgespräche in* *Geisenfeld*

Die neue Reihe der ökumenischen Bibelgespräche in Geisenfeld setzt ganz auf die Mitwirkung der Teilnehmenden. Unter dem Motto "Meine liebste Bibelstelle" haben alle die Möglichkeit, ihren Lieblingstext aus der Bibel mit den anderen zu teilen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Gerne können sie ihre liebste Bibelstelle an Pfarrer Schürmann schicken (christoph.schuermann@elkb.de | 0160 2808305).

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Donnerstag, 16. Januar 2025

Die Bibelgespräche finden jeweils um 20 Uhr im Katholischen Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz7, statt.



Christkindlmärkte in Geisenfeld und Vohburg



Sowohl auf dem Christkindlmarkt in Geisenfeld am ersten Adventswochenende (29. November bis 1. Dezember) als auch auf dem Christkindlmarkt in Vohburg (13.-15. Dezember) ist die Evangelische Kirchengemeinde wieder mit einem Stand vertreten.

Traditionell gibt es den berühmten leckeren Glühwein aus Weißwein und den mindestens genauso beliebten hellen Kinderpunsch, sowie heiße Maroni und andere Leckereien. Die Mitarbeitenden im Stand freuen sich auf Sie. Besuchen und unterstützen Sie uns!



© Pfarramt

Adventskonzert – mit abwechslungsreichem Programm



© Pfarramt

Die Organistinnen und Organisten der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld – Angelica Kohler, Hans-Dieter Foth und Ann-Kathrin Tutert – laden am 2. Advent,

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr,

zum Adventskonzert in die Jesuskirche Vohburg ein. Neben bekannten Melodien, klassischen Werken für Orgel und weihnachtlicher Chormusik der GospelConnection werden auch aktuelle Kompositionen von Lukas Tutert präsentiert, der in diesem Konzert als Solist mitwirkt. Las-

sen Sie sich diese besondere Stunde im Advent nicht entgehen. Vor und nach dem Konzert werden Glühwein, alkoholfreier Punsch und Adventsgebäck angeboten.

Klopfen Sie noch, oder bauen Sie schon?

Klopfen Sie Steine oder bauen Sie eine Kathedrale?

Vor Jahrhunderten kam ein Passant an einer Baustelle vorbei und fragte die Arbeiter: "Was macht ihr da?" Der erste antwortete: "Ich behauete Steine. Das sehen sie doch!" Der zweite meinte gelangweilt: "Ich errichte eine Mauer. Was sonst?" Der dritte aber sagte stolz: "Ich baue eine Kathedrale!"

Und Sie? Behauen Sie Steine? Oder bauen Sie eine Kathedrale? Zugegeben, die Jesuskirche Vohburg ist keine Kathedrale. Soll und muss sie auch nicht sein. Steine wurden zum Bau auch kaum verwendet, sondern hauptsächlich Holz und Glas. Aber trotzdem: Was würden Sie lieber tun? Steine klopfen oder eine Kirche bauen?

Eine Kathedrale bauen?

In den letzten acht Jahren haben einige Frauen und Männer diese Idee einer Kathedrale im Kopf gehabt – im übertragenen Sinn. Sie waren und sind in Vorstand und Beirat des Fördervereins tätig. Der Verein der Freunde und Förderer der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld hat die Kirchengemeinde schon bei der Planung der Jesuskirche Vohburg und auf dem Weg zum Bau unterstützt. Die Mitglieder hatten die Vision eines genialen Gotteshauses - einer gedachten Kathedrale – zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen in der Kirchengemeinde.

Bislang konnte der Förderverein verschiedene Projekte unterstützen: die Anschaffung und Zwischenfinanzierung der Orgel, die Ausstattung von Kirche und Gemeindezentrum mit Bildschirmen zur Liedanzeige und Medienwiedergabe, die Installation einer Außensteckdose am Kirchturm für die Christbaumbeleuchtung, eine sinnvolle Möglichkeit, um im Foyer Plakate und Infomaterial zu platzieren.

Kathedrale oder Dorfkirche?

Andere Maßnahmen stehen noch aus. Manche haben damit zu tun, dass bei Planung und Bau der Jesuskirche an manchen Stellen nicht die "Kathedrale", sondern vielleicht eher die kleine "Dorfkirche" vor Augen stand – geschuldet auch ganz realen finanziellen Möglichkeiten. Dringend notwendig ist zum Beispiel die digitale Umstellung der Heizungsregelung, mit der exakte und automatisierte Einstellungen möglich werden, die mittels einer App auch aus der Entfernung gesteuert werden können und so Heizkosten sparen.



© Pfarramt

Glocken für die "Kathedrale"?

Was fehlt noch zur Vision Kathedrale? Ehrlicherweise so einiges, denn die Jesuskirche soll ja nicht wirklich eine Kathedrale sein. Trotzdem - vor allem fehlen Glocken! Die werden zeitnah jedoch nur mit Hilfe des Fördervereins, seiner Mitglieder und weiterer Spender*innen zu verwirklichen sein.



Glocken der Geburtskirche in Bethlehem

Die Orgel der Jesuskirche ist in der Lage, den Klang dreier berühmter Orgeln nachzubilden – wahrlich einer Kathedrale würdig! Da sollte das Geläut nicht nachstehen – vor allem, wo ein Kirchturm bereits vorhanden ist. Stellen Sie sich vor: Die Jesuskirche Vohburg lädt am Heiligen Abend mit festlichem Glockenklang zum Weihnachtsfest – ein genialer Gedanke, oder nicht? Spenden Sie noch für eine beliebige Glocke der Jesuskirche? Oder schon für ein festliches, stimmungsvolles Geläut zum Heiligen Abend, das die Weihnachtsbotschaft in die Welt hinaus trägt?

Und sonst noch?

In den nächsten Jahren werden die Einnahmen aus Kirchensteuermitteln weniger werden. In unserer Kirchengemeinde gibt es nicht nur die Jesuskirche, sondern auch die Martinskirche Münchsmünster, eine der wenigen Holzkirchen Bayerns. Inzwischen gehört auch die Jesuskirche Vohburg dazu, die jüngste und vielleicht nachhaltigste Kirche in Bayern. Die Martinskirche Münchsmünster wurde jedoch bereits 1936 nach Vorbild nordischer Holzkirchen erbaut und ist somit eine seltene Erscheinung in Süddeutschland. Dieses Kleinod, in viel Eigenleistung und mit vom nahe gelegenen Sägewerk gespendetem Holz errichtet, gilt es zu erhalten – auch das eine "Kathedralen-Vision". In schwierigen Zeiten wird das nicht leichter und ohne die unabhängige Unterstützung eines Fördervereins fast utopisch.

Nur eine Vision?

Wir brauchen den Förderverein! Doch der ist gefährdet. Sollte es zur außerordentlichen Mitgliederversammlung *am Mittwoch, 29. Januar 2025, 19 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg*, keine Kandidat*innen für die Vorstands- und Beiratsposten geben, die neu besetzt werden müssen, wird der Vorstand den Antrag auf Auflösung des Vereins stellen müssen! Dann wird die Vision von der Kathedrale unvollendet bleiben! Kein gutes Zeichen im Jahr, in dem Regionalbischof Klaus Stiegler am Pfingstsonntag, 7. Juni 2025, kommen wird, um das fünfjährige Jubiläum der Jesuskirche zu feiern, nachdem die Einweihung wegen der Pandemie fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden musste.

Auf alle Fälle werden Kandidat*innen für die/den 1. und 2. Vorsitzenden sowie für die/den Kassier und die/den Schriftführer*in benötigt. Bis zu fünf weitere Beisitzende könnten gewählt werden, falls es ausreichend Kandidat*innen geben sollte. Je mehr Visionär*innen mitarbeiten, desto größer sind die Möglichkeiten, die daraus entstehen können. Einige Phantasien und Ideen gibt es bereits und warten auf Umsetzung. Pfarrer Christoph Schürmann und der Kirchenvorstand sind ebenfalls bereit mitzudenken, mitzuträumen- und mitzuarbeiten.

Fortsetzung nächste Seite

Wo sind die Träumenden mit viel Phantasie?

Wir brauchen Träumer*innen und Phantast*innen! Menschen, die ihre Visionen dem Verein der Freunde und Förderer der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld zur Verfügung stellen. Die für zwei Jahre (oder gerne länger) in Vorstand oder Beirat Verantwortung übernehmen. Der Verein braucht einen Vorstand, damit der Traum einer Kathedrale weiterlebt! Seien Sie dabei!

Hardfacts:

Kann in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. Januar 2025 kein Vorstand/Beirat gewählt werden, muss (!) der amtierende Vorstand die Auflösung des Vereins beantragen. Dazu ist eine 3/4-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig. Sollte diese nicht zustande kommen, ist für Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr, eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung angesetzt, deren einziger Tagesordnungspunkt der Beschluss über die Auflösung des Vereins sein wird. Dafür ist dann nur noch eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig. Helfen Sie mit, diesen Worst-Case zu verhindern und lassen Sie Ihren Visionen freien Lauf! Evangelisch müssen Sie dafür übrigens noch nicht einmal sein! Die Freunde und Förderer sind ökumenisch und unabhängig! Das gilt auch für Vorstand und Beirat!

Ihre Spende hilft!

Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Bitte beachten sie den eingeleiteten Überweisungsträger für Brot für die Welt – oder spenden Sie online (QR-Code oben)

Würde für den Menschen.

Quicklebendiger Advent / "Der grüne Zweig der Hoffnung"



Was haben eigentlich die grünen Tannenzweige und der Adventskranz mit Weihnachten zu tun? Das wollte unsere Handpuppe Leni schon immer mal wissen. Deshalb fragt sie nach. Mal sehen und hören, was die Erwachsenen ihr

am Sonntag, dem 1. Dezember um 11 Uhr

in der Jesuskirche Vohburg alles dazu erzählen können. Wenn Du es auch wissen willst, komm zum quicklebendigen Adventsgottesdienst für Kleine und Große!

Im Anschluss an den Gottesdienst schmeißt Leni den Grill an fürs Adventsgrillen. Neben leckeren Bratwurstsemmeln gibt es aber auch Tee oder Kinderpunsch, sowie Adventsgebäck für Dich.

© Pfarramt

"Die Sache mit den Fragen" / Quicklebendig zur Jahreslosung 2025

Leni fragt gerne mal genau nach. Das kennt Ihr schon. Margo auch. Als jetzt Frau Stoffel vermutet, der neue Mieter hätte ihre Nähmaschine mitgenommen, muss sie etwas unternehmen, denn sie weiß: So ist es nicht!

Auch Kinder sind konfrontiert mit Vorurteilen und Behauptungen. Leni möchte in diesem Gottesdienst gerade Kinder bestärken und motivieren, genau nachzufragen - gerade in der heutigen Zeit.

Sonntag, 26. Januar 2025, 11 Uhr Jesuskirche Vohburg.

Nach dem Gottesdienst hat Leni für Dich wieder einen Imbiss bereit.



© Pfarramt



Krippenspiel

Egal ob große Sprechrolle, oder reinschnuppern im Hintergrund – wir suchen Kinder im Vorschul- bzw. im Grundschulalter, die Lust haben, beim Krippenspiel mitzumachen. Je nach Anzahl der Kinder und Bereitschaft, Rollen bzw. Texte zu übernehmen, wird das Stück so angepasst, dass sich alle Kinder wohl fühlen können mit ihrer Rolle.

© Bauer

Wenn Interesse besteht, einfach zur ersten Probe kommen – alle weiteren Infos gibt es dort, oder direkt bei Diakon Peter Kessler. Die Proben finden an folgenden Terminen jeweils 15.30 – 17 Uhr in den Räumen der Jesuskirche statt:

Di 26.11.
Mo 02.12.
Di 10.12.
Mo 16.12
Fr 20.12
Mo 23.12.

AdventsBetthupferl

Auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr verteilt über die gesamte Adventszeit! Adventslieder, kurze Geschichten, Feuerschale und eine süße Überraschung - diese halbe Stunde hat alles, was der Advent braucht.

An folgenden Abenden finden die ökumenischen AdventsBetthupferl abwechselnd im Hof der evangelischen Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof Vohburg, *jeweils um 17 Uhr*, statt:

Di, 3. Dezember:
Hof der Jesuskirche

Do, 5. Dezember,
Katholischer Pfarrhof

Mi, 11. Dezember,
Hof der Jesuskirche

Di, 17. Dezember,
Katholischer Pfarrhof

Do, 19. Dezember,
Hof der Jesuskirche

In der Woche vom 9.-13. Dezember findet nur ein AdventsBetthupferl statt, da am Freitag, 13. Dezember der Christkindmarkt auf dem Ulrich-Steinberger-Platz mit Christkind und Nikolaus eröffnet wird.

AdventsBetthupferl
jeweils 17 Uhr | ca. 30 min.

Di, 3.12.: Garten Jesuskirche	Di, 17.12.: Kath. Pfarrhof
Do, 5.12.: Kath. Pfarrhof	Do, 19.12.: Garten Jesuskirche
Mi, 11.12.: Garten Jesuskirche	Kath. Pfarrhof: Pfarrhofstr. 5 Evang. Jesuskirche: Hartackerstr. 46


KIRCHE MIT KINDERN

Alles, was zum Advent gehört:
| Geschichten | | Lieder |
| Überraschungen |
für die ganze Familie!

Hier gibt es weitere Infos:
www.vohburg-evangelisch.de/betthupferl
Evang.-Luth Kirchengemeinde
Hartackerstraße 46
85088 Vohburg

Ein ökumenisches Angebot der
Katholischen Pfarrgemeinde Vohburg
und der Evangelischen Kirchengemeinde Vohburg





Leni sitzt am Fenster. Sie haucht die kalte Fensterscheibe an und malt mit den Fingern Blumen darauf. Ihre Mutter sagt: "Komm, wir gehn spazieren!" Leni schüttelt sich allein bei dem Gedanken. Draußen ist es bitterkalt. Die Kälte mag sie so gar nicht: "Ich bleib lieber daheim!"

"Mama, warum macht es Gott eigentlich so kalt?" Die Mutter blickt sie überrascht an: "So kalt?" Fragte sie, "was meinst du?" "Na, draußen, alles friert! Die Vögel zittern und der Wind tut mir weh im Gesicht! Warum lässt Gott das zu?"

Mama überlegte kurz und nimmt Leni auf den Schoß: "Weißt du, Leni, Gott schickt die Kälte nicht, um uns zu ärgern oder uns weh zu tun! Kälte gehört zur Natur und hat auch ihre guten Seiten!" "Gute Seiten?", fragt Leni zweifelnd, "Sie macht, dass ich mich klein und verloren fühle!"

"Ja, manchmal ist das so", lächelt Mama verständnisvoll, "aber denk mal daran, was wir machen, wenn es kalt ist! Wir ziehen uns warm an, sitzen zusammen, trinken Kakao und kuscheln uns unter die warme Decke."

"Warum kann es denn nicht immer warm sein?", mault Leni. Mama streichelt ihr sanft über den Kopf und meint:

"Manchmal brauchen wir die Kälte, um zu sehen, wie gut sich Wärme anfühlt!"

Leni schweigt einen Moment, dann nickt sie: "Also, Kälte erinnert daran, wie wichtig Wärme ist?" "Genau!", sagt die Mutter. "Wenn es kalt ist, rücken wir enger zusammen, um uns zu wärmen und

damit wir uns nicht so verloren fühlen!"

"Ha! Das gefällt mir!" lächelt Leni. "Vielleicht ist Kälte ja doch nicht so schlimm!" Die Mama drückt sie fest an sich: "Weißt du, Leni, egal wie kalt es draußen wird, wir können immer Wärme in unser Herz bringen - wenn wir füreinander da sind und Liebe und Freundlichkeit teilen. Dann wird es ganz von allein warm um und in uns!"

Leni schaut wieder aus dem Fenster, doch jetzt war es anders. Sie denkt daran, welche Wärme sie spürt, wenn Mama sie in den Arm nimmt oder wie kuschelig warm ihr wird, wenn sie ihre kleine Schwester drückt.

"Mama!", sagt sie leise, "Machst Du mir nachher einen Kakao und kuschelst mit mir unter der Decke?" "Immer, meine Süße", antwortete die Mutter, "immer!"

Das tolle Winter-Ausmalbild findest Du auf meiner Internetseite in voller Größe zum Ausdrucken und Ausmalen (QR-Code unten oder: <https://www.vohburg-evangelisch.de/angebote/kinder-familien/leni>)



Quicklebendiges Erntedank

Quicklebendiges Erntedankfest in der Jesuskirche Vohburg mit Handpuppe Leni und einigen Früchten, die nicht so gut gelaunt waren. Sie fühlten sich übergangen - und das gerade am Erntedankfest! Für Kleine und Große gab es den Dank und die Gemeinschaft mit Gott auch zu schmecken.

Im Anschluss an den Quicklebendig-Gottesdienst stand leckere Kürbissuppe bereit. Danke, lieber Gott, für einen tollen Vormittag und für alle, die ihn mit vorbereitet hatten!



*Pilgersegen für die WolfgangWeg-Pilger*innen*

Zum ersten Mal starteten Pilger*innen vor St. Anton in Vohburg zur 16. Etappe des Anfang Oktober eröffneten Wolfgang-Weges von Pfullingen (Württemberg) nach Regensburg. Der heilige Wolfgang wurde 924 in Pfullingen geboren und war ab 974 bis zu seinem Tod Bischof in Regensburg.

Mit einer ökumenischen Andacht vor St. Anton schickten die beiden Pfarrer Thomas Zinecker und Christoph Schürmann die Pilger*innen auf ihre Reise über Neustadt/Donau nach Bad Gögging.



© Pfarramt



Einander Wärme schenken – St. Martin auf dem Burgberg

Viele Kinder waren mit ihren Laternen auf den Burgberg in Vohburg gekommen, um das Martinsspiel der Schüler*innen der dritten Klasse mitzerleben. Sie spielten die Geschichte des Heiligen Martin, der in einer kalten Nacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte und ihm so ein bisschen Wärme schenkte. "Miteinander teilen, einem anderen etwas Gutes tun, sich Zeit für andere nehmen – dann wird dir auch selbst warm ums Herz", sagte der katholische Pfarrer Thomas Zinecker in seiner kurzen Ansprache. Denn wer "barmherzig ist, der ist warm-herzig". Im Anschluss an die Andacht machten sich Kinder und Familien mit ihren leuchtenden Laternen auf zum Laternenumzug und sangen:

"Ich geh mit meiner Laterne"



© Stöhr

Ökumenia in der Fuggerstadt



Mit der Bahn ging es nach Augsburg. Die Gruppe wurde vom ehemaligen evangelischen Pfarrer von Vohburg, Reinhard Wemhöner - der inzwischen in der Fuggerstadt lebt - bereits am Bahnhof begrüßt. Damit begann eine sehr interessante Führung vorbei am Rathaus, dem Augustusbrunnen und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Zu allen konnte Pfarrer i. R. Wemhöner, inzwischen auch offizieller Augsburger Stadtführer, viele Hin-

tergrundinformationen liefern. Dabei verging die Zeit viel zu schnell. Nach einem leckeren Mittagessen besichtigten wir noch die Fuggerei und natürlich den Dom. Am Ende saßen wir alle erschöpft wieder im Zug Richtung Heimat. Dennoch waren sich alle einig: Es war ein wunderbarer Tag!



Cabaret in der Jesuskirche

Hits & Evergreens hatten Maggies Moderne und das Duo Petrain versprochen – und sie haben "abgeliefert"! Titel wie "Strangers in The Night", "Hit The Road" oder "Waltzing Mathilda" wurden in der voll besetzten Jesuskirche musikalisch gekonnt und mit mancher Überraschung dargeboten. Die Bühnenshow passte, und selbst die Kostüme wurden in der Pause gewechselt. "Ein toller Abend, bei dem ich mich so richtig wohlfühlen konnte", meinte Pfarrer Christoph Schürmann in seiner Verabschiedung. Die Kirchengemeinde Vohburg/ Geisenfeld freut sich auf ein nächstes Mal!



© Pfarramt



© Pfarramt





Nach 2023 waren Christopher Montenegro und Aaron Ramirez aus Costa Rica zum zweiten Mal für ein außergewöhnliches Konzert zu Gast in der Jesuskirche Vohburg. Chris Montenegro spielt seine Gitarre, die aus einem besonderen Holz gemacht ist, das vor allem auf den Inseln Hawaiis vorkommt, wie man es nur selten sieht. Sie ist nicht nur Melodie- und Begleitinstrument, sondern ersetzt auch die Percussion – und das alles gleichzeitig mit zwei Händen. Ihm zuzusehen, fasziniert und macht beinahe ein bisschen schwindlig. Das Repertoire reicht von klassischer Gitarre über ein Cellokonzert von Johann Sebastian Bach, auf der Gitarre gespielt, Lieder und Stücke für Westerngitarre, eigene Kompositionen, Stücke zeitgenössischer Künstler aus Lateinamerika bis hin zu den Beatles und anderen modernen Künstler*innen wie Toto ("Afrika") oder ACDC. Sein Freund Aaron Ramirez fungiert dabei nicht nur als Tontechniker, sondern ist auch ein begnadeter Schlagzeuger, der sein Können auf einem einzigen Probenpad zeigen konnte. Ein genialer Abend, von dem alle Zuhörenden in der Jesuskirche begeistert waren und noch lange mit den Musikern nach dem Konzert im Gespräch waren.

Übrigens: Es gibt bereits die Zusage für ein Konzert im nächsten Jahr bzw. während des nächsten Deutschlandaufenthalts von Aaron Ramirez und Chris Montenegro. Wir freuen uns darauf!



INFO SERVICE Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

0800 – 50 40 60 2 Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

INTERNETANGEBOTE

www.kirchraum-ingolstadt.de – Blitzlichter, Andachten und Kurzinformationen aus Kirchengemeinden unserer Region

www.vohburg-evangelisch.de – Informationen und Termine aus der eigenen Kirchengemeinde

www.bayern-evangelisch.de – Informationen aus der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“

www.ekd.de – Informationen aus der „Evangelischen Kirche in Deutschland“

von dort aus gibt es Links und Hinweise zu einer unüberschaubaren Vielzahl an Informationen, Andachten, Gottesdiensten, Predigten und vieles andere mehr – auch eine Vielzahl an Mitmachaktionen ...

Prüft alles

und behaltet

das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung
2025



*Bild: iStock | Credit: Orla
Design: Agentur des Rauhen Hauses*